



Schicken Sie mit uns eine Sternschnuppe nach Trier

Hamburger Sternschnuppe e.V.



Nachhaltige Hilfe für schwerkranke Kinder und Jugendliche aus der Region der Hochwasserkatastrophe



*PD Dr. med. Fabian Feblauer
bei der Untersuchung der
kleinen Krebskranken
Ana Maria aus Bukarest*



*Kiki Feblauer mit Carlo von Tiedemann und
Julian Wehmann (Landhaus Scherrer) bei einer
Weihnachtswichtelaktion für bedürftige Kinder*

Die Flutkatastrophe im Juli diesen Jahres hat das Ahrtal unerwartet und schwer getroffen. Zahlreiche Menschen haben ihr Leben verloren, unzählige Familien sind ihrer Häuser und Wohnungen – sogar ihrer kompletten Existenz – beraubt worden. Kinder- und Jugendeinrichtungen, Spielplätze und Freizeitflächen, aber auch Krankenhäuser, betreuungsintensive Stationen mit manch lebenserhaltenden Therapieeinheiten für die Kleinen sind ebenso zerstört. Todesängste, verzweifelte Eltern, vermisste Verwandte und Freunde – und ein zerstörtes Zuhause. Kinder und Jugendliche kämpfen besonders mit den Folgen der Flutkatastrophe.

Die 2011 gegründete Hamburger Sternschnuppe e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht sozial benachteiligte und schwer erkrankte Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Aktuell möchte die Hamburger Sternschnuppe e.V. den doppelbenachteiligten Kindern und Jugendlichen aus der Jahrhunderthochwasser-Region - direkt und nachhaltig - helfen.

Die in dem Katastrophengebiet betroffenen lebensverkürzt erkrankten Kinder und Jugendlichen sollen zukünftig durch ein ganz neues innovatives Versorgungsmodell

im Bereich Hospizarbeit Hilfe erhalten. Für sie wird in TRIER ein „NEST“ (initiiert von nestwärme e.V.) gebaut, Baubeginn soll im März 2022 sein. Dieses Projekt wird dann zudem bundesweit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen zugänglich sein.

Die **Sternschnuppe** möchte dieses schöne und aktuell mehr als dringende Projekt auch aus Hamburg unterstützen und u.a. den kleinen Patient*innen, neben den „normalen“ Pflegezimmern, einen sogenannten, nicht mindernotwendigen „SNOOZLE-RAUM“ zur Verfügung stellen, damit sie sich in ihrem doch sehr zehrenden Stationsalltag hierhin zurück ziehen können um Ruhe und Geborgenheit zu finden.

Dieser spezielle Ruheraum für diese schwerkranken kleinen Patient*innen wird um die ca. 15.000,- EUR kosten und dann den Namen „STERNSCHNUPPE“ tragen.

Vom 28. bis zum 29.08. wurde auf Gut Apeldör die 2. CG-Golftrophy von Casini & Görner Immobilien, ansässig in den Elbvororten, ausgetragen, in deren Zuge zudem eine äußerst attraktive Tombola zugunsten der Hamburger Sternschnuppe e.V. stattfand.

DANK der diesjährigen CG-Golftrophy und den großzügigen Sponsoren kam

ein Erlös von 4000,- EUR zusammen, am 09.09. fand die Übergabe dieser phantastischen Spende statt.

Mit dem Erlös aus dieser Tombola ist der erste Schritt getan, um dieses Bauprojekt aber vollends realisieren zu können, bittet die Hamburger Sternschnuppe e.V. um Hilfe und freut sich auf weitere Spenden für die „Hamburger Sternschnuppe nach Trier“!

nestwärme e.V. betreut seit über 20 Jahren bundesweit Familien mit beeinträchtigten und schwerkranken Kindern. Ganz aktuell erhalten betroffene Familien in der Flutregion durch deren Projekt Blickwechsel die notwendige psychosoziale Betreuung.

**HAMBURGER
STERNSCHNUPPE E.V.**

www.hamburger-sternschnuppe.de

IBAN
DE 9020 0300 0000 1616 1127